

Presseinformation

7. März 2024

Dritter Bauabschnitt Bergäckerstraße kommt in großen Schritten voran: Holz-Raummodule werden montiert

- Bis 23. März werden in insgesamt neun Nächten 53 Raummodule auf Schwerlasttransportern angeliefert und auf der Baustelle montiert
- Vier dreigeschossige Wohnhäuser mit insgesamt 33 Wohnungen entstehen
- Dr. Magdalena Szablewska und Dr. Matthias Müller, FSB-Geschäftsführung: „Durch die Umstellung der Bauabläufe kann die FSB die innovativen Wohnhäuser in Holzmodulbauweise wie vorgesehen im Sommer 2024 fertigstellen.“

Das FSB-Bauvorhaben Bergäckerstraße kommt in großen Schritten weiter voran: Nach der terminlichen Verlegung der Anlieferung durch Schwerlasttransporte können diese Woche die ersten Holz-Raummodule im dritten Bauabschnitt Bergäckerstraße eingehoben und montiert werden. Bis zum 23. März werden in insgesamt neun Nächten jeweils sechs Module zur Baustelle Bergäckerstraße angeliefert. Direkt im Anschluss werden die Raummodule an Ort und Stelle mit einem Spezialkran in das Bau-
feld gehoben und übereinandergestapelt. Die Module hat eine Holzbaufirma im Allgäu hergestellt.

Nachdem die vier dreigeschossigen Wohnhäuser und die Verwaltungsräume mit Quartiersbüro des Amtes für Migration und Integration montiert sind, werden bis zum Sommer die restlichen Ausbauarbeiten durchgeführt, wie z.B. Anschlüsse für Elektro, Fernwärme und Glasfaser, das Einhängen von Türen, das Verlegen des Bodenbelages, der Einbau von Küchen und die Montage der Erschließung als Laubengänge.

Mit dem dritten Bauabschnitt Bergäckerstraße im Stadtteil Littenweiler baut die FSB erstmals Wohnhäuser mit vorgefertigten Holz-Raummodulen. Mit dieser innovativen

Bauweise stellt sich die FSB beim Thema Holzbau noch breiter auf im Anschluss an das Holzbau-Modellprojekt im Schildacker.

Von 2017 bis 2019 sind auf dem rund 8.800 Quadratmeter großen Gelände in der Bergäckerstraße zwischen der Tennisanlage TC Rot-Weiß Freiburg und Friedhof Bergäcker in zwei Bauabschnitten bereits 48 Wohnungen für Geflüchtete in Massivbauweise entstanden. Der begonnene dritte Bauabschnitt wird auf Grund der steigenden Zahlen geflüchteter Personen zunächst für einen befristeten Zeitraum zur Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung gestellt. Danach wird das sozialintegrative Projekt „Wohnen für Hilfe“ im Quartier realisiert und die Wohnungen an Senioren, Alleinerziehende und Studierende vermietet. Die Bewohnenden und die geflüchteten Menschen können sich somit gegenseitig im Alltag unterstützen und so eine vernetzte Quartiersgemeinschaft bilden. Das Amt für Migration und Integration unterstützt die nachbarschaftlichen Aktivitäten.

Die wichtigsten Fakten zum dritten Bauabschnitt Bergäckerstraße:

1. 33 Wohnungen
2. 4 Wohngebäude in Holzmodulbauweise
3. ca. 1440 m² Wohnfläche
4. ca. 300 m² Fläche für Büros und Gemeinschaftsräume des AMI
5. KfW-Energiestandard „Effizienzhaus 40 EE“
6. PV-Anlage auf den Dächern
7. Dach- und Fassadenbegrünung
8. alle Wohnungen barrierefrei erreichbar
9. Planung gem. FSB-Maßnahmenkatalog „Barrierefreies Bauen“
10. Spielflächen für Kinder
11. Wärmeversorgung durch Fernwärme
12. Unterflurcontainer für Müllentsorgung
13. Investition FSB: 9.5 Mio Euro

Über die Freiburger Stadtbau:

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) gehört zum FSB Verbund, zu dem auch die Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI), die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und die Regio Bäder GmbH (RBG) gehören. Der FSB-Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit über 11.500 Wohnungen, davon rund 9.500 eigene Wohnungen, ist die FSB die größte kommunale Wohnungsbaugesellschaft in Südbaden.

Pressekontakt:

Freiburger Stadtbau GmbH

Petra Zinthäfner

Telefon: 0761 2105-222,

E-Mail: petra.zinthaefner@fsb-fr.de